

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Anschauliches Erzählen: Die Aporie von erzählender Mimesis und didaktisch-satirischer Intention	13
1.1. Die Macht der Schrift	13
1.1.1. Funktion der Schrift am Beginn von Grimmelshausens <i>Simplicissimus</i>	13
1.1.2. Kritik sophistischer Rhetorik in Platons <i>Gorgias</i> und <i>Politeia</i> . Ethische Grundlegung und politische Dimension	34
1.1.3. Platons Schriftkritik im <i>Phaidros</i> und ihre Verbindung mit der erzählerischen Mimesis in der <i>Politeia</i> . Rolle der <i>mneme</i> . Die Konsequenzen für die Rhetorik bei Cicero und Quintilian. Die Bedeutung der <i>evidentia</i>	53
1.2. Erzählerische <i>evidentia</i>	75
1.2.1. Anschaulichkeit in der rhetorisch-poetologischen Tradition	75
1.2.2. Evidentielles Erzählen als Erzählproblem des <i>lustigen Stylus</i> im satirischen Roman des späten 17. Jahrhunderts	98
1.3. Exkurs	103
2. Rhetorik des Erzählens und Rolle des Erzählers	116
2.1. Theorie der Ich-Erzählung	120
Bibliographie	154